

Neues Ärztetrio für Finowfurt vorgestellt

Neues medizinisches Versorgungszentrum eröffnet



Schorfheides Bürgermeister Uwe Schoknecht (r.) und Landrat Bodo Ihrke (M.) ließen sich von Dr. Christian Markoff nicht nur die neuen Räumlichkeiten zeigen sondern auch die ärztliche Ausstattung vor Ort.

Foto: Blitz

Finowfurt (rb). Die medizinische Versorgung in der Schorfheide hat sich ein Stück weiter verbessert, denn das medizinische Versorgungszentrum Finowfurt, kurz MVZ, wurde vergangene Woche Mittwoch mit Vertretern aus Politik und Gesundheitsbranche eröffnet. Träger der Einrichtung ist das MEG Medicus Center, ein Tochterunternehmen der Gesellschaft für Leben und Gesundheit. Insgesamt vier Ärzte verschiedener Fachrichtungen können in den Räumlichkeiten praktizieren. Die ersten sind der Facharzt für Innere Medizin und Lungenheilkunde, Dr. Christian Markoff, und der Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. Raimund Zerm. Zudem wird Dr. Christoph Arntzen, der als Chefarzt im Bereich Innere Medizin im Krankenhaus in Angermünde tätig ist, im MVZ Finowfurt den Schwerpunkt Schlafmedizin betreuen und regelmäßig Sprechstunden geben.

Für die Gemeinde Schorfheide ist das neue Ärztehaus mehr als nur ein Gesundheitszentrum, denn

nachdem das Finowfurter Ärzteteam Heiner und Hans-Jürgen Heinrich im Juni in Ruhestand gegangen waren, fehlten vor allem Allgemeinmediziner in der Region. Der Bedarf konnte nur sehr schwer gedeckt werden. „Das ist natürlich für eine Gemeinde sehr schwierig. Ärztliche Versorgung ist wichtig und in Finowfurt gibt es immerhin rund 4.500 Einwohner“, so Brigitte Schiefelbein, die Geschäftsführerin des MEG Medicus Center. Besonders Schorfheides Bürgermeister Uwe Schoknecht engagierte sich und ging auf die Gesellschaft für Leben und Gesundheit zu. Gemeinsam fand man den passenden Ort und mit der Familie Prietz den passenden Investor. In der Hauptstraße 141 in Finowfurt, dort wo früher der „Steinfurter Krug“ stand, ist in nur wenigen Monaten ein zweistöckiges Gebäude errichtet worden. „Ursprünglich sollten hier Wohnungen entstehen, aber mit der GLG haben wir einen solventen Mieter gefunden und alle Beteiligten profitieren

von dem neuen Ärztehaus. Es ist eine klassische Win-win-Situation“, so Stefanie Prietz.

Im MVZ in Finowfurt werden die Mediziner eine Gemeinschaftspraxis unterhalten. Das ist zwar eine Herausforderung für die Arzthelferinnen, gewährleistet jedoch eine bessere Versorgung der Patienten. Auf einer Fläche von rund 350 Quadratmetern sind helle und freundliche Räume entstanden, die genügend Platz für Personal, Patienten und Behandlung bieten. Auch die Erweiterung des medizinischen Angebotes ist in Zukunft möglich. Zusätzlich ist man in der Gemeinde froh, dass mit Dr. Raimund Zerm ein neuer Hausarzt den Weg in die Schorfheide gefunden hat. „Der ländliche Bereich leidet unter der demografischen Situation ganz besonders. Die medizinische Versorgung ist enorm wichtig, deswegen bin ich sehr froh, dass wir mit der GLG einen Partner und mit der Familie Prietz einen Investor gefunden haben, die uns ermöglichen, auf diesem Gebiet weiter zu

kommen“, so Uwe Schoknecht. Bereits am 2. Januar 2012 will Dr. Raimund Zerm seine ersten Patienten empfangen. Der junge Allgemeinmediziner hat sich bewusst gegen seine alte Wirkungsstätte, die Großstadt Berlin, und für die ländliche Schorfheide entschieden. „Mich hat die Natur hier sehr begeistert. Ich wollte schon immer auf das Land und nach acht Jahren Berlin, mit der ganzen Großstadtheftik, hatte ich vom Ärztemangel auf dem Land gehört und wollte mich jetzt einfach dieser Aufgabe stellen“, so der Mediziner. Gerade die engere Bindung zu den Menschen auf dem Land und dass man die Patienten von klein an behandelt und kennen lernt, war ihm wichtig. Bereits am Dienstag öffnete der Dr. Christian Markoff die Praxis das erste Mal für Patienten. Der Mediziner ist mit seinem gesamten Personal aus dem Eberswalder Leibnitzviertel nach Finowfurt gezogen. Er wird die Einrichtung in Zukunft offiziell leiten.